



© AP/WideWorld/Richard A. Brooks

Hersteller erzielen Rekord-Margen

Die größten Autokonzerne der Welt erreichten 2023 bei Umsatz und Gewinn neue Höchstwerte.

Dank hoher Neuwagenpreise und eines Absatzwachstums von sieben Prozent konnten die weltgrößten Autokonzerne im vergangenen Jahr laut einer aktuellen EY-Untersuchung erneut Rekordumsätze und -gewinne einfahren.

Der Gesamtumsatz stieg um 14% auf 2,05 Bio. €, der Gewinn

kletterte sogar um 15% und erreichte 176 Mrd. €. Die Marge lag mit 8,6% leicht über dem Vorjahreswert von 8,5%. Zum Vergleich: In den fünf Jahren vor Ausbruch der Pandemie hatte die Gewinnmarge der Unternehmen nur durchschnittlich 5,5% betragen.

Allerdings trübte sich das Bild im vierten Quartal ein – der Umsatz stieg nur noch um neun

Prozent, der Gewinn schrumpfte sogar um fünf Prozent.

Schwacher Yen als Turbo

Ein wichtiger Grund für das deutliche Umsatz- und Gewinnwachstum im vergangenen Jahr war zudem ein Sondereffekt: Der schwache Yen verhalf den japanischen Autokonzernen zu einem Gewinnplus von satten

65% und einem Umsatzwachstum von 22%.

Die übrigen Unternehmen entwickelten sich deutlich weniger dynamisch: Die deutschen Hersteller verzeichneten zusammen ein Gewinnwachstum von sieben Prozent, die US-Konzerne mussten sogar einen heftigen Gewinnrückgang von 29% vermelden.

Mega-Umsatz

Die 16 größten Autohersteller der Welt erwirtschafteten im vergangenen Jahr Erlöse von insgesamt 2,05 Billionen Euro.